

Bekanntgabe der Erweiterung des Angebotes im Wahlpflichtbereich 2 des Diplomstudiengangs Soziologie

In Anwendung von § 25 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Soziologie vom 30.11.2005 in Verbindung mit § 6 Abs. 3 der Studienordnung für den Diplomstudiengang Soziologie vom 30.11.2005 hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät am 19.10.2005 beschlossen, den Wahlpflichtbereich 2 ab dem Wintersemester 2006/07 um Politikwissenschaft zu erweitern.

Der Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft umfasst

1. die Pflichtmodule

Einführung in das Studium der politischen Theorie und Ideengeschichte

Einführung in das Studium der politischen Systeme

Einführung in das Studium der Internationalen Beziehungen
und

2. die Wahlpflichtmodule

Profilmodul „Politische Theorie“

Profilmodul „Funktionslogik politischer Systeme“

von denen eines auszuwählen ist.

Die Modulbeschreibungen werden nachfolgend als Anlage bekannt gemacht.

Ausgefertigt auf der Grundlage des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 19.10.2005

Dresden, den 23.10.2006

Der Dekan
der Philosophischen Fakultät

Prof. Dr. Schwarke

Anlage:
Modulbeschreibungen

13. Politikwissenschaft für Soziologie (35 Credits)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-THEO	„Einführung in das Studium der politischen Theorie und Ideengeschichte“	Prof. Dr. Hans Vorländer
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul vermittelt Kenntnisse zu den Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte sowie einen Überblick zu den systematischen Gehalten politischen Denkens. Es führt hin zur selbständigen Reflexion und Analyse von politischen Ordnungsproblemen und regt zur eigenständigen Lektüre an. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügt der Student über solide Kenntnisse ideengeschichtlicher Entwicklungen und zentraler Grundbegriffe der Politischen Theorie. Darüber hinaus ist der Student zum Erarbeiten, kritischen Prüfen und Präsentieren von wissenschaftlichen Texten befähigt.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus <ul style="list-style-type: none"> - der Vorlesung "Einführung in die Theorie der Politik" (2 SWS) - und dem dazugehörigen Proseminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte, Philosophie und Soziologie sowie im Wahlpflichtbereich 2 des Diplomstudiengangs Soziologie. Es ist Bestandteil des Ergänzungsbereichs Humanities.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesung und aus einer Seminararbeit im Rahmen des Proseminars. Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind im Rahmen des Proseminars Textzusammenfassungen und Textinterpretationen erforderlich.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen, - 120 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen durch eigene Lektüre und die Ausarbeitung der Textzusammenfassungen und Textinterpretationen, - 60 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und - 60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausur. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-SYS	„Einführung in das Studium der politischen Systeme“	Prof. Dr. Werner J. Patzelt
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die zentralen Kategorien der vergleichenden Analyse politischer Systeme, besitzen sie grundlegende Einsichten in zentrale Konstruktionsmerkmale zeitgenössischer und geschichtlicher politischer Systeme, wissen sie um deren Konkretisierung in ausgewählten politischen Systemen und können sie die vermittelten Kenntnisse bei eigenständigen Analysen politischer Systeme anwenden. Im zum Proseminar gehörenden Tutorium findet eine Einführung in Präsentationstechniken, Literaturrecherche und sonstige Techniken wissenschaftlichen Arbeitens statt. Qualifikationsziele sind die Fähigkeit, die erlernten Kategorien und Konstruktionsprinzipien politischer Systeme auf konkrete Systeme anzuwenden sowie Kompetenzen, die oben genannten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens selbständig einzusetzen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus <ul style="list-style-type: none"> - der Vorlesung "Einführung in das Studium der politischen Systeme" (2 SWS) - und dem dazugehörigen Proseminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte, Philosophie und Soziologie sowie im Wahlpflichtbereich 2 des Diplomstudiengangs Soziologie. Es ist Bestandteil des Ergänzungsbereichs Humanities.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Einleitungskapitel zu einer wissenschaftlichen Seminararbeit im Rahmen des Proseminars. Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind ein Essay, eine Bibliographierarbeit, ein Referat/Diskutantenbeitrag erforderlich.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der Modulprüfung, in welche die Klausurnote mit doppeltem Gewicht, die Note des Einleitungskapitels mit einfachem Gewicht eingeht.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen, - 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen durch eigene Lektüre, - 180 Stunden auf die Prüfungsleistung und -vorbereitung und die Erbringung der Prüfungsvorleistungen. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-IB	„Einführung in das Studium der Internationalen Beziehungen“	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
Inhalte und Qualifikationsziele	Erarbeitet werden Kenntnisse über Strukturen und Prozesse in den internationalen Beziehungen seit der Mitte des 20. Jahrhunderts und zentrale Kategorien der Teildisziplin Internationale Beziehungen, erlernt wird die Anwendung der erarbeiteten Kategorien auf die Analyse von Außenpolitik und internationaler Politik. Im zum Proseminar gehörenden Tutorium werden Präsentationstechniken, Literaturrecherche und sonstige Techniken bzw. Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennt der Student Grundmuster der internationalen Beziehungen, weiß zentrale Analysekategorien von internationaler Politik bzw. Außenpolitik anzuwenden und kennt Grundzüge der fachspezifischen wissenschaftlichen Präsentation und Arbeitsweise.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus <ul style="list-style-type: none"> - der Vorlesung "Einführung in das Studium der internationalen Politik" (2 SWS) - und dem dazugehörigen Proseminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte, Philosophie und Soziologie sowie im Wahlpflichtbereich 2 des Diplomstudiengangs Soziologie. Einige Teile des Moduls sind verwendbar für den interdisziplinären BA-Studiengang „Internationale Beziehungen“.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind ein Referat, ein Thesenpapier und Textanalysen im Proseminar erforderlich.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen, - 60 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen durch eigene Lektüre, - 180 Stunden auf das Erlernen und Verstehen der in der Klausur abgeprüften, durch Lektüre erworbenen Kenntnisse sowie auf die Erbringung der Prüfungsvorleistungen. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-PM-THEO	Profilmodul „Politische Theorie“	Prof. Dr. Hans Vorländer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul dient der Festigung und Vertiefung sowie Erweiterung ideengeschichtlicher und politiktheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten, wofür im Basismodul (POL-BM-THEO) die Grundlagen gelegt wurden.</p> <p>Die Vorlesung dieses Moduls bietet eine vertiefende Darstellung des politischen Denkens unter besonderer Berücksichtigung der politischen Ordnungsmodelle von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei wird das Schwergewicht auf Geschichte und Grundlagen von Demokratie und Republik gelegt. Die Vorlesung wird von einem Seminar begleitet, in dem eine Vertiefung systematischer Problemfragen angeboten wird: Modelle und Ideen von Bürgerschaft, politischer Beteiligung und Öffentlichkeit. Ferner geht es um das Verhältnis von Politik und Ethik, Macht und Moral. Während die Vorlesung einen weiten historischen Bogen spannt, ist das Seminar auf das politische Denken der Moderne konzentriert. Insgesamt sind die Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnisse der Geschichte des politischen Denkens und der wichtigsten Ordnungsmodelle; kritische Reflexionsfähigkeit im Umgang mit analytischen Begriffen; Transferkompetenzen bei der Übertragung auf aktuelle Problemstellungen; Schulung im wissenschaftlichen Argumentieren, Einübung und Vertiefung verschiedener Präsentationstechniken.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Vorlesung (2 SWS) - einem vorlesungsbegleitenden Seminar (2 SWS) 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte und Philosophie, von denen eins zu wählen ist. Es ist außerdem im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) sowie im Wahlpflichtbereich 2 des BA- bzw. Diplom-Studienganges Soziologie eines von zwei Wahlpflichtmodulen, von denen eines zu wählen ist. Es ist Bestandteil des Ergänzungsbereichs Humanities.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Referat im Seminar.</p> <p>Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind die Abgabe schriftlicher Textinterpretationen und die Übernahme einer Diskutantenrolle im Seminar erforderlich.</p>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Präsenz in beiden Lehrveranstaltungen, - 60 Stunden auf die Klausur- und Lehrveranstaltungsvorbereitung durch eigene Lektüre und - 30 Stunden auf die Erbringung der Studienleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche / r Dozent / in
POL-PM-SYS	Profilmodul „Funktionslogik politischer Systeme“	Prof. Dr. Werner J. Patzelt
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden vertiefende Kenntnisse in Logik und Methodik vergleichender Systemanalyse sowie zentrale Befunde der vergleichenden Systemanalyse zu den unterschiedlichen Konstruktionsmöglichkeiten freiheitlicher und diktatorischer politischer Systeme sowie ihrer hieraus jeweils entstehenden Funktionslogik vermittelt. Qualifikationsziel ist die Vertiefung der im Basismodul "Einführung in das Studium der politischen Systeme" erlernten Fähigkeiten.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung über zwei Semester: - Systemvergleich I: Grundlagen u. freiheitliche Systeme (2 SWS) - Systemvergleich II: Diktaturen (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Voraussetzung ist die Kenntnis der zentralen Kategorien der politischen Systemlehre sowie die Kenntnis der Grundzüge des politischen Systems der BRD. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) der BA-Studiengänge Geschichte und Philosophie, von denen eins zu wählen ist. Es ist außerdem im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) sowie im Wahlpflichtbereich 2 des BA- bzw. Diplom-Studienganges Soziologie eines von zwei Wahlpflichtmodulen, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus je einer Klausur im Umfang von 90 Minuten in beiden Teilen der Vorlesung. Als Studienleistung (Prüfungsvorleistung) ist die Abgabe einer Liste mit gelesener Literatur erforderlich.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen - 60 Stunden auf die Präsenz in der Vorlesung, - 30 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen durch eigene Lektüre und - 60 Stunden auf die Vorbereitung der beiden Klausuren.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	